

AUSGABE

13



WALDENBUCH

DIE STADT MIT
SCHOKOLADENSEITEN



Freitag, 27. März 2026

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

STADT NACHRICHTEN

AMTSBLATT DER STADT WALDENBUCH

 **GHV**

Frühlings ERWACHEN

*Sonntag, 29.03.2026
von 12 bis 17 Uhr*

Verkaufsoffener Sonntag
in und um die historische
Altstadt von Waldenbuch

DIESE WOCHE IM ÜBERBLICK

Bekanntmachungen

Seite 2

Kirchliche Nachrichten

Seite 20

Notdienste

Seite 7

Vereinsnachrichten

Seite 24

Veranstaltungen

Seite 5

Parteien

Seite 36



Aus dem Gemeinderat

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 24.03.2026

Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin stellte die Frage, warum der Schaukasten am Hallenbad nicht mehr mit Plakaten aller Parteien bestückt ist. Sie kritisierte, dass die Plakate in der Karenzzeit vor Wahlen abgehängt werden müssen. Hauptamtsleiterin Katharina Jacob erläuterte, dass die Parteien bereits kontaktiert wurden, dass Plakate wieder aufgehängt werden können.

Eine Einwohnerin kritisierte, dass bei Sportveranstaltungen auf dem Hasenhof regelmäßig Autos auf der Wiese vor dem Umkleidegebäude parken. Bürgermeister Chris Nathan erläuterte, dass das Parken auf Wiesen nicht erlaubt ist und sicherte Klärung mit den entsprechenden Vereinen zu.

Bekanntgaben

Förderbescheid Ersatzbeschaffung Bürgerbus

Bürgermeister Chris Nathan gab bekannt, dass die Stadtverwaltung den Förderbescheid zur Ersatzbeschaffung des Bürgerbuses mit einer Fördersumme von 40.000 € erhalten hat.

Öffnungszeiten Postfiliale

Bürgermeister Chris Nathan informierte, dass er aufgrund der eingeschränkten Öffnungszeiten in Kontakt mit dem Ansprechpartner der Deutschen Post war. Es wurde zugesichert, dass die Reduzierung der Öffnungszeiten nur aufgrund von aktuellem Personalmangel vorgenommen wurde und voraussichtlich ab Mitte April wieder täglich geöffnet sein wird.

Doppelhaushalt 2026/2027;

- Antrag Nr. 1 der FWV-Fraktion: Bericht der Stadtarchivarin

Stadtarchivarin Verena Gumz berichtete den Mitgliedern des Gemeinderates über den aktuellen Bearbeitungsstand im Archiv. Durch Vakanz und hohe Rückstände sind Aktenbestände seit etwa 1970 aufzuarbeiten. Hinzukommt, dass auch die Aktenaussonderung in der Registratur noch sehr viel Zeit in Anspruch nimmt. Da das Stadtarchiv bislang nicht digital arbeitet, wäre ein erster Schritt die Anschaffung einer Archivsoftware. Für die Langzeitarchivierung von digitalen Daten muss ebenfalls ein Konzept erarbeitet werden. Mitglieder der Fraktionen dankten für den umfangreichen Sachstandsbericht und zeigten sich gleichzeitig auch überrascht, in welchem schlechten Zustand das Archiv ist. Auch die Raumsituation des Archivs ist sehr unglücklich, da die Archivgüter hier nicht ordnungsgemäß gelagert werden können. Insbesondere das Thema Brandschutz sollte stärkere Beachtung finden. Die Stadtverwaltung wurde daher beauftragt, zeitnah eine Lösung zu finden und eine sichere Unterbringung von besonders herausragenden Archivgütern zu organisieren. Der Gemeinderat nahm den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Stadtbücherei: Rückblick 2025 / Ausblick 2026

Die Leiterin der Stadtbücherei, Susanne Dosch, berichtete den Mitgliedern des Gemeinderates über die Entwicklung des vergangenen Jahres. Die Zahl der Ausleihen ist über dem Landesdurchschnitt und somit weiterhin auf sehr hohem Niveau. Rund 55.000 Medien wurden im vergangenen Jahr entliehen, hinzu kommen die Entleihen über die OnlinebibliothekBB. Das Lesen weiterhin einen hohen Stellenwert hat, belegen 1.489 aktive Kundinnen und Kunden, welche die Bücherei im Jahr 2025 genutzt haben. Susanne Dosch berichtete über vergangene Veranstaltungen und gab einen Ausblick auf das Jahr 2026. Bürgermeister Chris Nathan sowie Sprecher der Fraktionen dankten Frau Dosch für die engagierte Arbeit des gesamten Teams und lobten die Vielzahl an Veranstaltungen. Besonders hervorgehoben wurde auch nochmal die Kooperation mit der Eine Welt Gruppe in der Zweigstelle Im Städtle. Der Gemeinderat nahm den Jahresbericht 2025 der Stadtbücherei mit dem Ausblick auf das Jahr 2026 sowie die Kostenrechnung 2025 zur Kenntnis.

Bauanträge

Der Gemeinderat beriet über zwei Bauanträge. In einem Fall wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt, im anderen Fall konnte das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt werden.

Sanierung Gartenhallenbad Waldenbuch

- Vergabe von Bauleistungen Gewerkepaket 3

In der Sitzung am 11.11.2025 wurde die Ausschreibung des Gewerkepakets für die Gewerke Betoninstandsetzung und Dachabdichtung beschlossen. Für die Betoninstandsetzung sind insgesamt 11 wertbare Angebote eingegangen, für die Dachabdichtung sind 17 Angebote abgegeben worden. Die Angebote wurden zwischenzeitlich geprüft und ein Vergabevorschlag erarbeitet. Der Gemeinderat fasste hierzu mehrheitlich folgenden Beschluss:

1. Die ausgeschriebenen Leistungen zum Gewerkepaket 3 am Projekt Sanierung Gartenhallenbad Waldenbuch werden wie folgt vergeben:
 - a) Dachabdichtung Fa. REFA Dachbau GmbH, 71691 Freiberg am Neckar mit der Auftragssumme brutto 384.909,52 EUR.
 - b) Betoninstandsetzung Fa. Gottlob BRODBECK GmbH & Co. KG, 72555 Metzingen mit der Auftragssumme 270.124,32 EUR.

Kläranlage Waldenbuch

- Instandsetzung des Betriebsgebäudes

- Dach- und Fassadensanierung

- Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben

In der Gemeinderatssitzung am 11.11.2025 wurde die Vergabe der Leistungen zur Dachsanierung am Betriebsgebäude der Kläranlage beschlossen. Im Rahmen der Sanierung kam es zu Mehraufwendungen, da die Entsorgung wesentlich teurer war als zunächst angenommen. Weiterhin wurden erhebliche Schäden an der Fassade des Gebäudes festgestellt, weshalb dann Angebote für eine vollständige Putzsanierung eingeholt wurden. Der Gemeinderat fasste hierzu mehrheitlich folgenden Beschluss:

1. Die Fa. Marius Geiger, 71111 Waldenbuch wird mit Stuckateurarbeiten und Instandsetzung der Fassade am Betriebsgebäude der Kläranlage in Höhe von 22.633,80 EUR brutto beauftragt.
2. Der Gemeinderat stimmt den überplanmäßigen Ausgaben für die Dach- und Fassadensanierung am Betriebsgebäude der Kläranlage in Höhe von 35.291,91 EUR brutto zu.

-kja-

Aktuelles

Gemeinsames Projekt nimmt Fahrt auf: Pachtverträge für Solarpark unterzeichnet

Mit der Unterzeichnung der Pachtverträge für die Flächen im Gewann Reißhalde ist ein weiterer wichtiger Meilenstein für die Realisierung des geplanten Solarparks auf Waldenbucher Gemarkung erreicht. Nachdem die Gemeinderäte von Waldenbuch und Dettenhausen jeweils der Unterzeichnung eines ausgehandelten Pachtvertrags zugestimmt hatten, wurden die Verträge am 18. März 2026 offiziell unterzeichnet.

Die Pachtverträge regeln die Nutzung der für den Solarpark vorgesehenen Grundstücke. Sie sind inhaltlich identisch und unterscheiden sich lediglich hinsichtlich der jeweiligen Flächengröße: Die Gemeinde Dettenhausen verpachtet Teile des Flurstücks 6426/0 mit rund 21.000 Quadratmetern, die Stadt Waldenbuch das Flurstück 6426/1 mit rund 45.000 Quadratmetern.

Der geplante Solarpark soll künftig über eine Direktleitung im Rahmen eines Power Purchase Agreements (PPA) das Werk der Alfred Ritter GmbH und Co. KG in Waldenbuch mit regenerativ erzeugtem Strom versorgen. Betrieben wird die Anlage von einer Projektgesellschaft PVA Reißhalde GmbH, an der die Ritter Regenerativ GmbH, die WEBW Neue Energie GmbH sowie die Stadt Waldenbuch beteiligt sind.

Mit der nun erfolgten Flächensicherung ist eine zentrale Voraussetzung für die weitere Projektentwicklung geschaffen. Derzeit läuft das Bebauungsplanverfahren. Der Baubeginn für den Solarpark ist für das Jahr 2027 vorgesehen.

Fortsetzung auf Seite 4



Bürgerbus Waldenbuch e.V.

1. Vorsitzender: Horst-G. Kaz, Im Meißel 6, 71111 Waldenbuch ☎ 07157 20696, vorstand_bürgerbus@hkaz.de

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Bürgerbusverein Waldenbuch e.V. Die Satzung des Vereins erkenne ich an.

Name: _____ Vorname: _____ Geb.: _____

Straße: _____ Hausnummer: _____ PLZ Ort: _____

Telefon: _____ eMail: _____

Ich zahle folgenden Mitgliedsbeitrag:

25,00 € Erwachsene
 10,00 € Kinder und Jugendliche (-18 Jahre)
 60,00 € Vereine, Firmen u.a. Organisationen

Ort und Datum: _____ Unterschrift: _____

Ich ermächtige den Vorstand des Vereins den oben angegebenen Jahresbeitrag per Lastschrift von dem nachfolgenden Konto abzubuchen.

Name der Bank: _____

BIC: _____

IBAN: _____

Ort und Datum: _____ Unterschrift: _____

-



ARISE today

Gospel in St. Veit

- Ostern 2026 -

Do, 02.04.26

19:30 Uhr

Stadtkirche St. Veit

Waldenbuch

Im Anschluss gegen

21:00 Uhr Abendmahlsfeier

Fr, 03.04.26

17:00 Uhr und

19:30 Uhr

Stadtkirche St. Veit

Waldenbuch

Einlass jeweils 30 Min. vor Beginn

Eintritt frei

Veranstalter:

Evang. Kirchengemeinde Waldenbuch

www.gospel-in-st-veit.de



Die Unterzeichnung der Pachtverträge unterstreicht die interkommunale Zusammenarbeit zwischen Waldenbuch und Dettenhausen sowie das gemeinsame Ziel, den Ausbau erneuerbarer Energien in der Region konsequent voranzubringen.



V.l.n.r. Bürgermeister Thomas Engesser (Dettenhausen), Benjamin Flaig, Geschäftsführer der PVA Reißhalde GmbH, sowie Bürgermeister Chris Nathan (Waldenbuch) unterzeichnen die Pachtverträge.

Zum 36. Mal wurden erfolgreiche Waldenbucher Sportlerinnen und Sportler geehrt

Am Freitagabend, 20. März 2026, fand zum 36. Mal die Ehrung von Waldenbucher Sportlerinnen und Sportlern im Forum der Oskar-Schwenk-Schule statt.

Bürgermeister Chris Nathan sowie die 1. Vorsitzende des Waldenbucher Vereinsrings Brigitte Olaynig begrüßten die erschienenen Sportlerinnen und Sportler und würdigten deren sportliche Erfolge. Dieser fußt nicht nur in vielen Übungsstunden und reichlich Durchhaltevermögen, sondern ist immer auch gekoppelt an ein starkes Unterstützernetz aus Familien und Freunden, Trainingspartnern und Mannschaftskollegen, Trainern und Vereinen. Insgesamt wurden 71 Sportlerinnen und Sportler sowie die jeweiligen Trainer für ihre herausragenden sportlichen Leistungen geehrt. Bürgermeister Nathan beglückwünschte die einzelnen Sportlerinnen und Sportler und überreichte die Urkunden. Geehrten Jugendliche erhielten zusätzlich auch noch einen Gutschein für den „Schöne Dinge Waldenbuchladen“.



Die jüngste Sportlerin war Alia Elsayed mit 8 Jahren. Sie erhielt die Ehrenurkunde der Stadt Waldenbuch für das Erringen des 1. Platzes beim KidsCup U10.

Als älteste Sportler wurden mit 81 Jahren Helmut Seeger und Dieter Schaffer vom TSV Waldenbuch e. V. der Abteilung Tennismannschaft Herren 70 mit der Ehrenurkunde in „Bronze“ ausgezeichnet. Sie errangen den Bezirksmeistertitel in der Staffelliga der Herren 70 im Winter 2024/2025.

Wolfgang Olaynig wurde seit Bestehen der Sportlerehrung jedes Jahr für seine Erfolge beim Motorsportclub Schönbuch e. V. geehrt. Dieses Jahr erhielt er die Ehrenurkunde in „Silber“ für den 3. Platz DMV Landesgruppe Baden-Württemberg Slalom.

Nach den Verleihungsgrundsätzen der Stadt Waldenbuch erhalten die Sportler für eine errungene Kreismeisterschaft die Ehrenurkunde. Diese wurde an 18 Sportlerinnen und Sportler verliehen. 26 Sportlerinnen und Sportler konnten die Ehrungsstufe „Bronze“ entgegennehmen. In 18 Fällen lagen die Voraussetzungen für die Ehrungsstufe „Silber“ vor.

Die höchste Ehrungsstufe „Gold“ errangen folgende neun Sportlerinnen und Sportler aus den Bereichen Eisstocksport, Turnen und Reiten:

ESC Glashütte 1990 e. V.

Eberwein Jens-Uwe

2. Platz Deutsche Meisterschaft Region Zielschießen Herren 2025 (Sommer)

10. Platz Deutsche Meisterschaft Senioren Herren 2025 (Winter)

13. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft Herren 2025 (Winter)

19. Platz Deutsche Meisterschaft Zielschießen Herren 2025 (Sommer)

3. Platz Südwestdeutsche Meisterschaft Senioren Herren 2025 (Winter)

3. Platz Südwestdeutsche Meisterschaft Herren 2025 (Winter)

Göhring Beate

2. Platz Deutsche Meisterschaft Region Zielschießen Damen 2025 (Winter)

5. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft Damen 2025 (Winter)

11. Platz Deutsche Meisterschaft Zielschießen Damen 2025 (Winter)

1. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft Duo Damen (Sommer)

1. Platz 1. Bundesliga Süd-West Damen 2025 (Sommer)

1. Platz Südwestdeutsche Meisterschaft Zielschießen Damen 2025 (Winter)

3. Platz Südwestdeutsche Meisterschaft Mixed 2025 (Winter)

3. Platz Südwestdeutsche Meisterschaft Zielschießen Damen 2025 (Sommer)

Flachs Tanja

2. Platz Deutsche Meisterschaft Region Zielschießen Damen 2025 (Winter)

5. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft Damen 2025 (Winter)

14. Platz Deutsche Meisterschaft Zielschießen Damen 2025 (Winter)

3. Platz Südwestdeutsche Meisterschaft Mixed 2025 (Winter)

Flachs Helmut

2. Platz Deutsche Meisterschaft Region Zielschießen Herren 2025 (Winter)

10. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft Herren 2025 (Winter)

13. Platz Deutsche Meisterschaft Zielschießen Herren 2025 (Winter)

1. Platz Südwestdeutsche Meisterschaft Senioren Herren 2025 (Winter)

1. Platz Südwestdeutsche Meisterschaft Herren 2025 (Winter)

2. Platz Südwestdeutsche Meisterschaft Herren 2025 (Sommer)

3. Platz Südwestdeutsche Meisterschaft Mixed 2025 (Winter)

4. Platz Südwestdeutsche Meisterschaft Zielschießen Herren 2025 (Winter)

TSV Waldenbuch 1891 e. V. Abt. Turnen

Teubner Fabian

3. Platz Deutsche Mehrkampfmeisterschaften

Münster Michael

4. Platz Deutsche Mehrkampfmeisterschaften

Schiebenes Marcel

5. Platz Deutsche Mehrkampfmeisterschaften

Reitverein Waldenbuch-Hasenhof e. V.

Roth Luisa-Sophie

3. Platz Bundeschampionat des Deutschen Springponys

13. Platz Deutsche Meisterschaft Pony Springen

1. Platz Pony Masters Baden-Württemberg Pony Springen

3. Platz Süddeutsche Meisterschaft Pony Springen Team

1. Platz Süddeutsche Meisterschaft Pony Springen Einzel

2. Platz Süddeutsche Meisterschaft Children Springen Einzel

3. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft Pony Springen

1. Platz Kreismeister Springen Team

Wächter Maya

1. Platz Europameisterschaft Dressur Pony Einzel

1. Platz Europameisterschaft Dressur Pony Team

3. Platz Europameisterschaft Dressur Pony Kür

6. Platz Deutsche Meisterschaft Pony Dressur

1. Platz Süddeutsche Meisterschaft Pony Dressur Team

1. Platz Süddeutsche Meisterschaft Pony Dressur Einzel

2. Platz Preis der Besten Dressur Pony

-gü-



Haben Sie eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht?

Falls nein, können Sie diese wichtigen Dokumente nun beglaubigen lassen.

Stadt Waldenbuch und Kreissenorenrat laden ein:

Donnerstag, 30.04.2026 von 15 – 18 Uhr im Sonnenhof, Vordere Seestraße 19 in Waldenbuch.

Terminvereinbarung unter 07157 1293-11 bei Frau Withoeft, Sekretariat Bürgermeister.

Bereits vollständig ausgefüllte Vorsorgevollmacht(en) können Sie bei diesem Termin von der Betreuungsbehörde des Landratsamtes beglaubigen lassen.

Es werden pro Person bzw. Ehepaar Termine zu 20 Minuten vergeben. Pro Beglaubigung wird eine Gebühr von 10 € erhoben, die mit EC- Karte bezahlt werden muss. Zur Feststellung der Identität müssen sich alle Vollmachtgeber ausweisen.

Zu diesem Termin nutzen Sie bitte die Vorsorgevollmacht des Kreissenorenrates. Zum Herunterladen unter www.kreissenorenrat-boeblingen.de/informationen/dokumente-und-broschueren/ oder Sie holen sich den Vordruck bei Frau Withoeft ab.

Die Formulare sind Einzelvollmachten. Bitte verwenden Sie im Fall von mehreren Bevollmächtigten jeweils einen Vordruck pro Bevollmächtigten und drucken Sie die beiden Seiten, wenn möglich, auf nur ein Blatt mit Vor- und Rückseite aus. *(Vorankündigung: der nächste Termin für eine Beglaubigung findet am Donnerstag, 15.10.2026 statt)*



Was ist los im Verwaltungsraum Waldenbuch/Steinenbronn

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Waldenbuch			
Fr., 27.03. 15 Uhr	Stadt	Eröffnung Stadtpark „Alter Friedhof“	Alter Friedhof, Eingang Lange Steige
So., 29.03. 11 – 17 Uhr	Museum der Alltagskultur	Familientag Frühlingzwitchern	Museum der Alltagskultur
So., 29.03. 12 – 17 Uhr	GHV	Frühlingserwachen	Altstadtkern
So., 29.03. 10:30 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Familiengottesdienst zu Palmsonntag	St. Martinus-Kirche
Do., 02.04. 19:30 Uhr	Evang. Kirchengemeinde	Gospelkonzert	Stadtkirche St. Veit
Fr., 03.04. 17 Uhr und 19:30 Uhr	Evang. Kirchengemeinde	Gospelkonzert	Stadtkirche St. Veit
Fr., 03.04. 10 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Kreuzweg der besonderen Art	St. Martinus-Kirche
Fr., 03.04. 10 Uhr	Evang. Kirchengemeinde	Gottesdienst mit Abendmahl	Stadtkirche St. Veit
Steinenbronn			
Fr., 27.03. 19 Uhr	Heimatverein	Lichtkarz	Heimatscheuer
So., 29.03. 10 Uhr	Evangelische Kirchengemeinde	Passionsgottesdienst am Palmsonntag	Evangelische Martinskirche
So., 29.03. 10:30 bis 12:30 Uhr	Circolo Arces	Italienisches Frühstück – Genuss am Sonntag	Vereinsheim Circolo Arces, Am Alten Sportplatz

Freiwillige Feuerwehr Waldenbuch



Vorsicht bei brennbaren Flüssigkeiten

Hier einige Tipps der Feuerwehr Waldenbuch zum richtigen Umgang mit brennbaren Flüssigkeiten:

- Brennbare Flüssigkeiten sind immer eine besondere Gefahrenquelle. Denken Sie vor allem daran, dass zwar nur die Dämpfe brennen, aber schon eine geringe Menge in der Umgebungsluft ausreicht, um sie zu entzünden. Arbeiten Sie deshalb immer nur in gut durchlüfteten Räumen.
- Mit brennbaren Flüssigkeiten sollten Sie nie in der Nähe von Wärmequellen wie Heizlüftern und Bügeleisen arbeiten. Rauchen sei empfohlen, die Zigarette in der Schachtel zu lassen, denn es könnte die Letzte sein.
- Behälter, die brennbare Flüssigkeiten enthalten, sind mit einem Flammsymbol gekennzeichnet. Füllen Sie nie solche Flüssigkeiten in allgemein gebräuchliche Flaschen, zum Beispiel Getränkeflaschen, ab.
- Bewahren Sie die Behälter mit brennbaren Flüssigkeiten außerhalb des Zugriffsbereichs von Kindern auf.
- Auch leere Behälter sind immer eine Gefahrenquelle, die wegen der brennbaren Dämpfe umgehend entsorgt gehört.
- Flüssigkeitsgetränkte Reinigungslappen nicht auf einem Haufen liegen lassen, sondern in Blechbehältern oder verschließbaren Metallbehältern aufbewahren.
- Brennbare Flüssigkeiten dürfen nicht in Fluren, Durchgängen, Treppenträumen oder Dachböden gelagert werden.
- Zweiradfahrzeuge mit Verbrennungsmotoren dürfen, auch mit entleertem Tank, nicht in Gebäuden abgestellt werden.
- Zur Lagerung brennbarer Flüssigkeiten und Heizöl in Wohnungen gibt es bestimmte Vorschriften, danach dürfen Sie in der Wohnung anzeige- und erlaubnisfrei in einem zerbrechlichen Gefäß nicht mehr als einen Liter Benzin oder fünf Liter Spiritus lagern. Für den gesamten Kellerraum eines Wohngebäudes gilt die gleiche Menge. Im Keller und in der Garage dürfen Sie nicht mehr als 20 Liter in einem bruchsicheren Kanister lagern.
- Ölöfen, Spirituskocher oder Petroleumlampen dürfen nur dann nachgefüllt werden, wenn sie kalt sind.



Plakat:
Dt. Feuerwehr-
verband

Informationen aus dem Rathaus



Am Sonntag, dem **29. März 2026**
beginnt um 3.00 Uhr die Sommerzeit.
Die Uhren werden in der Nacht von
Samstag auf Sonntag um eine Stunde
von 2.00 Uhr auf 3.00 Uhr
vorgestellt.

Vorverlegter Redaktionsschluss

Für die nächste Ausgabe (KW 14/2026) der Stadtnachrichten ist der Redaktionsschluss um einen Tag vorverlegt.

Montag, 30.03.2026, 9:00 Uhr

Bitte stellen Sie Ihre Manuskripte rechtzeitig in artikelstar ein. Die Redaktionsschlüsse sind jederzeit in artikelstar unter „Kalender“ einsehbar.
Ihre Amtsblatt-Redaktion

Hundekot im Stadtgebiet

Immer wieder kommt es zu Beschwerden aus der Bevölkerung über Hundekot im gesamten Gebiet der Stadt Waldenbuch. Aktuell kam es zu Meldungen aus dem Bereich der Jahnstraße, hier befinden sich öffentliche Grünflächen, die aktuell von Hundebesitzern verstärkt als Hundetoilette genutzt werden, ohne die Hinterlassenschaften danach einzusammeln und ordnungsgemäß zu entsorgen. Zudem ist zu beobachten, dass viele Hundebesitzer die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner zwar einsammeln, der Weg zur nächsten Entsorgungsstation scheint dann aber manchmal zu lange zu sein. So werden viele dieser Beutel einfach in der Natur entsorgt.

Grundsätzlich ist das Liegenlassen von Hundekot an öffentlichen Wegen, auf öffentlich zugänglichen Plätzen und auf fremden Privatgrundstücken verboten. Vergehen können entsprechend geahndet werden.

In diesem Zuge möchten wir an alle Hundehalter appellieren, Verantwortung für ihre Vierbeiner zu übernehmen und für die ordnungsgemäße Entsorgung des Hundekots zu sorgen. So wird dazu beigetragen, dass Waldenbuch eine attraktive und saubere Stadt bleibt.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!
Ihre Stadtverwaltung

Termin Einsatzabteilung

Freitag, 27. März, 19.00 Uhr: Zug 2 – Gruppe 4

+ Rufnummern der Notdienste

Feuerwehr Notruf	112
Polizei Notruf	110
Polizeiposten Waldenbuch	52 69 90
Rettungsdienst/Notarzt/Notruf	112
Allgemeiner Notfalldienst	116 117
Krankentransport	07031 19222
Tierrettung Schönbuch e.V.	0711 - 45 14 55 33

Redaktioneller Hinweis

Der Inhalt der Notdienste wurde sorgfältig erarbeitet. Wir übernehmen jedoch keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben oder mögliche Druckfehler.

Ärztlicher Notdienst

Freitags 16.00 - 22.00 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag 10.00 - 16.00 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Montag bis Donnerstag gilt für alle Notfälle ab 19.00 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter **116 117**.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuches die Leitstelle des DRK unter der Nummer **116 117**.

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr:

docdirekt – Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, für gesetzlich Versicherte unter **0711 - 96589700** oder unter **docdirekt.de**.

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst

Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120, **07031 6680**
 Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist):
 19.00 – 22.30 Uhr
 Sa., So., Feiertage: 8.30 – 22.00 Uhr
 Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist zu erfragen unter Telefon-Nummer **0761 - 120 120 00**

Soziale Dienste

Diakonie- und Sozialstation Schönbuch
 Im Hasenbühl 16, 71101 Schönaich **07031 70204-50**
 Krankenpflegestation Waldenbuch **79 68**
IAV-Stelle

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für hilfe- und pflegebedürftige Menschen, Schönbuch **07031 70204-56**

Kranken- und Altenpflegeverein

Nachbarschaftshilfe **53 27 91**

Sonnenhof

Betreute Seniorenwohnanlage **2 14 19**

Haus an der Aich

Pflegeheim **66988-0**

Notdienstplan der Apotheken

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag 8.30 Uhr morgens und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €.

Kostenfreie Apotheken-Hotline: 0800 0022833

Freitag, 27.03.2026

Apothekeneues Zentrum Waldenbuch
 Liebenastr. 36, 71111 Waldenbuch Tel.: 07157 - 44 55

Samstag, 28.03.2026

Schönbuch-Apothekeneue Tübingen
 Beim Herbstenhof 11, 72076 Tübingen Tel.: 07071 - 6 13 71

Sonntag, 29.03.2026

Apothekeneue am Rathaus
 Sielminger Hauptstr. 29, 70794 Filderstadt Tel.: 07158 - 949 0145

Montag, 30.03.2026

Uhland-Apothekeneue Waldenbuch
 Gartenstr. 1, 71111 Waldenbuch Tel.: 07157 - 38 37

Dienstag, 31.03.2026

Uhlberg-Apothekeneue Bonlanden
 Bonländer Hauptstr. 77, 70794 Filderstadt Tel.: 0711 - 77 43 03

Mittwoch, 01.04.2026

Linden-Apothekeneue Schönbuch
 Hauptstr. 53, 71093 Weil im Schönbuch Tel.: 07157 - 6 16 09

Donnerstag, 02.04.2026

Central-Apothekeneue Schönaich
 Wettgasse 45, 71101 Schönaich Tel.: 07031 - 65 13 88

Notrufe Waldenbuch

Polizei

Polizeiposten Waldenbuch **52699-0**
 wenn nicht besetzt: Polizeirevier Böblingen, **07031 13-2500**

Strom

Stromstörungsannahme **07071-157-111**

Wasser

Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe
 Entstörungsdienst 24-Std.-Service (gebührenfrei dt. Inland):
0800 8151815
 Fluglärm: lsb@rps.bwl.de **0711 72 249 351**

Gas

Erdgasstörungsannahme **0800 3629447**

Informations- u. Beratungstelefon

häusliche Gewalt **07031 63 28 08**
 MOBILE - Management von Beruf u. Familie **07031 663-1928**
 thamar Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt
 Böblingen, Stuttgarter Str. 17, www.thamar.de **07031 222066**

Krisentelefon - ich schaff' es nicht mehr

„GEWALTig überfordert - wenn Pflege an Grenzen stößt“
 Montag bis Donnerstag von 16 bis 18 Uhr, **07031 6633000**
 Telefonseelsorge rund um die Uhr
 evang., **0800 111 0111**, kath., **0800 111 0222**

Frauenhaus

0711 9977461

Hundehalter müssen steuerliche Pflichten beachten

Die Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in Waldenbuch verpflichtet alle Personen, die einen über drei Monate alten Hund halten, diesen innerhalb von zwei Wochen nach Beginn der Hundehaltung oder nachdem der **Hund drei Monate alt** wurde, unter Angabe der Hunderrasse, bei der Stadtverwaltung - Steueramt - **anzumelden**. Wer dieser Pflicht nicht nachkommt, begeht gemäß § 12 der Hundesteuersatzung eine **Ordnungswidrigkeit**, die mit einem **Bußgeld** geahndet werden kann.

Die gleiche Pflicht besteht bei der Beendigung einer Hundehaltung innerhalb der Stadt. Wenn ein Hund veräußert wird, so ist bei der Abmeldung auch der Name und die Anschrift des Erwerbers anzugeben.

Die Hundesteuerschuld entsteht in jedem Rechnungsjahr am 01. Januar für jeden zu diesem Zeitpunkt gehaltenen, über drei Monate alten Hund. Beginnt die Hundehaltung erst nach dem 01. Januar, so entsteht die Steuerschuld am ersten Tag des folgenden Kalendermonats. Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet wird.

Der Hundehalter hat die von ihm gehaltenen, anzeigepflichtigen Hunde mit einer gültigen Hundesteuermarke zu versehen, sobald sich der Hund außerhalb des vom Besitzer bewohnten Hauses oder des umfriedeten Grundbesitzes aufhält. Die Hundesteuermarke ist sichtbar zu befestigen. Bei der Abmeldung ist die Steuermarke bei der Stadtverwaltung abzugeben.

Die Hundesteuer beträgt jährlich 156,00 € für jeden Hund. Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahres, beträgt die Steuer den für die Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Bruchteil der Jahressteuer.

Hält ein Hundehalter im Stadtgebiet mehrere Hunde, so erhöht sich dieser Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf 312,00 €. Alle in einem Haushalt gehaltenen Hunde gelten als von den Hausmitgliedern gemeinsam gehalten, auch wenn sie mehreren Personen gehören.

Für jeden Kampfhund beträgt die jährliche Steuer 970,00 €.

Straßensperrung Auf dem Graben, der Marktstraße, des Marktplatzes und dem Neuen Weg

Die Straßen Auf dem Graben, die Marktstraße, der Marktplatz und ein Teilstück des Neuen Wegs sind am Sonntag, 29. März 2026, anlässlich des traditionellen Erlebnis-Einkaufstages „Frühlingserwachen“ in der Zeit von 10 Uhr bis 20 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt. Der Anliegerverkehr ist teilweise möglich.

Die Sperrung gilt für die Straße Auf dem Graben (von der Einmündung Tübinger Straße bis zur Kronenbrücke), die Marktstraße bis zum Rathaus, den Marktplatz und das „Schachbrett“. Der Neue Weg ist bis zum Gebäude 14 gesperrt.

Um dem Anliegerverkehr zum Marktplatz zu gewährleisten, wird die Einbahnstraßenregelung für die Marktstraße zwischen Marktplatz und Vorderer Seestraße aufgehoben. Dieses Straßenstück ist am Sonntag, 29. März 2026, von beiden Seiten her befahrbar. Während der Aufhebung des Einbahnstraßenverkehrs besteht in diesem Teilbereich der Marktstraße absolutes Halteverbot.

Eine Durchfahrt durch das Marktgelände ist aus Sicherheitsgründen nicht möglich.

Die Anlieger werden gebeten, im dortigen Bereich ihre Fahrzeuge nicht abzustellen.

Die Bevölkerung wird höflich um Kenntnisnahme und Beachtung gebeten.

Ihre Stadtverwaltung

Vereine der Stadt Waldenbuch

Um die Vereinsliste der Stadt Waldenbuch aktuell zu halten, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung:

Sobald Sie einen Verein mit Sitz in Waldenbuch (oder Vereinsgemeinschaft) gründen bzw. auflösen oder sich Änderungen ergeben wie z.B.: Wechsel im Vorstand, teilen Sie dies bitte Frau Hellus unter Susanne.Hellus@waldenbuch.de mit. Vielen Dank.

Geschwindigkeitskontrollen

Verkehrsüberwachung

(Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen)

Im Rahmen der Verkehrsüberwachung wurden die Geschwindigkeiten der Fahrzeuge überprüft.

Die vorgenommenen **Messungen** brachten folgendes Ergebnis:

Kontrolle				überprüfte Fahrzeuge			
Datum	Uhrzeit	Straße	Gesamtzahl	beanst. Fahrz.	%	Zul. Höchstgeschw.	max. km/h
26.02.	06:02 – 08:34	Echtdinger Str.	675	10	1,4	50	65
26.02.	08:55 – 12:06	Bahnhofstraße	467	31	6,6	30	51
12.03.	14:05 – 20:15	Tübinger Str.	1113	153	13,7	30	57
16.03.	06:03 – 12:15	L1208 (Höhe P. Braunacker)	2930	143	2,4	70	126



Fundsachen

Fundamt

Gefunden wurde:

1 Smartphone

Näheres erfahren Sie beim Servicebüro, Altes Rathaus, Zimmer 3 oder 4, Tel. 07157/1293-21 oder 1293-78.

Die aktuelle Fundsachenliste ist auch auf unserer Homepage www.waldenbuch.de abrufbar. Unter Rathaus Online finden Sie den Link für die Fundsachen.



Altpapiersammlung



Wir sammeln Ihr Altpapier und Ihre Bücher vom 04. - 10. April werktags von 8 bis 19 Uhr

Standort unserer Container: Parkplatz Bahnhofstraße 41 neben Metallhandwerk B&L

Weitere Auskünfte gibt unser Altpapierbeauftragter Tel. 72205 oder 0176 97347347

Die nächste Sammlung ist vom 02. - 08. Mai

Aus anderen Ämtern

Beratungsstelle für Schwangere

(anerkannt nach § 219 StGB) Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen, Bahnhofstr. 7, 71034 Böblingen.

Termine nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 07031 663-717.

Das Landratsamt Böblingen informiert

Landkreisweiter Handwerkerparkausweis wird erweitert

Ab sofort auch für 7,5 Tonner gültig

Der zu Beginn 2024 im Landkreis Böblingen eingeführte Handwerkerparkausweis wird erweitert. Ab sofort können Handwerkerbetriebe den landkreisweit gültigen Handwerkerparkausweis auch für Fahrzeuge, die inklusive Anhänger ein zulässiges Gesamtgewicht von 7,5 Tonnen nicht überschreiten, beantragen. Die bisherige Grenze lag bei 3,5 Tonnen. Die Ausweitung auf

7,5 Tonnen geht auf eine alle zwei Jahre stattfindende Evaluation zwischen Verkehrsbehörden im Landkreis und Kreiswirtschaftsförderung zurück.

Der Handwerkerparkausweis ist ein Gemeinschaftsprojekt des Landkreises, der 26 Kommunen und der Kreishandwerkerschaft. Mit dem Handwerkerparkausweis wird Handwerksbetrieben das Arbeiten erleichtert, wenn sie häufig an unterschiedlichen Einsatzorten im Landkreis tätig sind. Die Betriebe müssen nicht mehr für jeden Ort eine eigene Ausnahmegenehmigung zum Parken im öffentlichen Raum beantragen, sondern können landkreisweit den gebietsübergreifenden Handwerkerparkausweis nutzen. Er muss am erstmaligen Einsatzort beantragt werden. Für die Einsatzorte Aidlingen, Bondorf, Deckenpfronn, Gäufelden, Grafenau, Jettingen, Mötzingen, Nufringen, Steinenbronn und Waldenbuch ist das Landratsamt Böblingen als untere Straßenverkehrsbehörde zuständig. Für die Einsatzorte der anderen Gemeinden und Städte sind die jeweiligen eigenen Verkehrsbehörden Ansprechpartner. Der Ausweis kostet 100 Euro, ist für ein Jahr gültig und es können bis zu drei Kennzeichen auf einem Ausweis eingetragen werden. Weitere Informationen finden sich auf der Homepage des Landratsamtes unter www.lrabb.de/handwerkerparkausweis

Patenfamilien gesucht

Das Amt für Jugend und die Lebenshilfe Böblingen informiert über das Projekt: Alternative Kurzzeitunterbringung in Patenfamilien für Kinder mit Behinderung.

Ein Informationsabend am 1. April um 18.00 Uhr online gibt erste Einblicke in die Aufgaben und Voraussetzungen von Patenfamilien.

Interessierte Familien mit Kind, mit Behinderung erhalten am 31. März um 18.00 Uhr online erste Informationen über das Angebot, den Ablauf, das weitere Vorgehen sowie die Finanzierung.

„Kinder mit Behinderung brauchen eine Familie und manchmal auch zwei.“

Nicht alle haben Familie, Freunde oder ein Netzwerk, welches unterstützt und entlastet, da können Patenfamilien den Alltag sehr erleichtern. Patenfamilien können Eltern Zeit zum Durchatmen und Kraft schöpfen ermöglichen. Sie können ein Kind mit Behinderung in einem Lebensabschnitt begleiten und neue, bereichernde Erlebnisse bieten.

Das Amt für Jugend und die Lebenshilfe Böblingen suchen daher Paare und Einzelpersonen, die bereit sind, Kinder und Jugendliche mit Behinderung für einen geplanten und begrenzten Zeitraum bei sich aufzunehmen. Der Einsatz erfolgt nach den Möglichkeiten der Patenfamilien.

Das Amt für Jugend und die Lebenshilfe Böblingen bereiten auf diese Aufgabe vor, qualifizieren, beraten und begleiten. Für ihren Einsatz erhalten Patenfamilien eine angemessene finanzielle Aufwandsentschädigung.

Erste Einblicke in die Aufgabe und Voraussetzungen von Patenfamilien sowie Details zum weiteren Vorgehen erhalten Sie am 01. April 2026.

Für Eltern, die das Angebot und die Möglichkeit für sich und ihr Kind nutzen wollen, bieten wir am 31. März 2026 Hintergründe und Informationen.

Beide Informationsabende finden online statt. Den Link für die jeweilige Veranstaltung erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung bei Lisa Rehme, Lebenshilfe Böblingen, Tel.: 07031 63302-09 oder E-Mail an: l.rehme@lebenshilfe-boeblingen.de

Individuelle Fragen beantwortet gerne auch Silke Frank, Pflegekinderdienst, Amt für Jugend, Tel. 07031 6633055 oder s.frank@lrabb.de

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf Ihr Kommen.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**



Stadtbücherei
Waldenbuch

Stadt**erei**
Walden**buch**

Stadtbücherei Hauptstelle

Forststraße 20 | 07157/408980

Mo+Di 15-19 Uhr | Mi 9-13 Uhr | Do+Fr 14-18 Uhr

GHV
WALDENBUCH

Frühlings ERWACHEN

Sonntag, 29.03.2026
von 12 bis 17 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag
in und um die historische
Altstadt von Waldenbuch



Film Floh Markt

Die Bücherei ist dabei beim
„Frühlingserwachen“ im Städtle

Beim verkaufsoffenem Sonntag ist auch die
Stadtbücherei wieder mit einem Stand
vertreten.

Schauen Sie gerne vorbei, sagen Sie Hallo
und entdecken Sie Lieblingsfilme oder die
Rabattaktionen der EineWelt-Gruppe.

Bücherei im Städtle mit EineWelt-Lädle

Auf dem Graben 23 | 07157/5351393

Mo+Di 15-18 | Do+Fr 10-13 + 15-18 | Sa 10-13 Uhr

Stadtbücherei Hauptstelle

Forststraße 20 | 07157/408980

Mo+Di 15-19 Uhr | Mi 9-13 Uhr | Do+Fr 14-18 Uhr

Öffnungszeiten in den Osterferien



Die Stadtbücherei und die Bücherei im
Städtle hat nur an den Feiertagen
geschlossen.

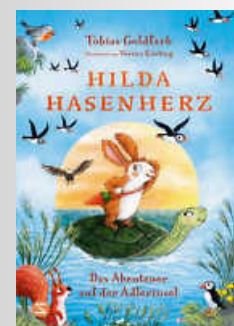
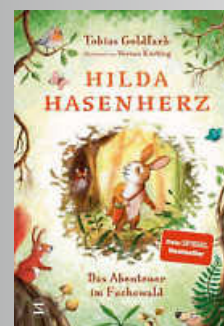
An allen anderen Tagen - auch am
Ostersamstag - freuen wir uns auf viele
lesefreudige Gäste.



Frischer Lesegenuss für die Osterzeit

Frühlingsluft und Osterfreude bringen Lust
auf neue Lieblingsgeschichten. Entdecken
Sie Bücher, die Sie mitreißen, das Herz
erwärmen und sonnige Frühlingstage noch
schöner machen.

Blättern Sie die erste Seite auf und lassen
Sie sich verzaubern.



*Hilda Hasenherz lebt unter der Erde. Sie muss
tagein, tagaus Gänge buddeln und Möhren ernten,
so will es Baron von Ratzezahn. Doch Hilda
möchte die Welt über dem Kaninchenbau
kennenlernen! Eines Tages folgt sie ihrem
Hasenherz und zwingt sich durch einen selbst
gebuddelten Fluchttunnel ans Licht ...*



Hilda Hasenherz
von Tobias Goldfarb:
Hasengeschichte zum
Vorlesen ab 5 und für
Leseanfänger ab 2. Klasse

Musikschule Waldenbuch



Musikangebote im Ganzttag an der Oskar-Schwenk-Schule



Entdecke die Welt der Musik:
Wir haben unser Angebot im Ganzttag erweitert!

Keyboard:

Elmar Heimberger unterrichtet Dienstag und Donnerstag im Ganzttag an der OSS.

Blockflöte:

Josef Wagner unterrichtet Dienstag an der OSS.

Unterrichtet wird ab der 1. bis zur 4. Klasse.

Weitere Informationen erhalten Sie im Sekretariat der Musikschule: 07157 530631.

Kirchgasse 6 71111 Waldenbuch
info@musikschule-waldenbuch.de
Tel.: 07157 - 530631

- Einzelunterricht
- Zweiergruppen
- 3-5er-Gruppen

Osterferien

In den Osterferien von Montag, 30.03.–Freitag, 10.04.2026 ist die Musikschule geschlossen.

Für Fragen ist das Sekretariat am Dienstag, 31.03.2026 von 15-18 Uhr geöffnet.

Wir wünschen allen Schüler*innen und Lehrkräften erholsame Ferientage.



Schnupperstunden und offene Unterrichtsstunden im Mai

Vom 4. - 22. Mai 2026 bietet die Musikschule Waldenbuch offene Unterrichtsstunden an.

Besuchen Sie uns zum Schnuppern, Ausprobieren, Informieren und Kennenlernen unserer Musikschule und der Lehrkräfte.

Anmeldungen unter Tel.: 07157 530631



Kirchgasse 6 71111 Waldenbuch
info@musikschule-waldenbuch.de
Tel.: 07157 - 530631

Plakate: MS

Stadtjugendreferat Waldenbuch



So sind wir erreichbar:

Stadtjugendreferat und Jugendhaus Phoenix:

jugendreferat@waldenbuch.de
(allgemein)

Achim Böll:

boell@waldhaus-jugendhilfe.de /
Tel. 0172 2541990

Schulsozialarbeit an der OSS:**Leni Lang:**

lang@waldhaus-jugendhilfe.de /
Tel. 07157 669256

Instagram: schulsozialarbeitoswaldenbuch

Ganztagesbetreuung an der OSS:

Francis Tief: tief@waldhaus-jugendhilfe.de / Tel. 07157 669258

Unsere aktuellen Öffnungszeiten und Angebote:

Unsere Angebote „Mädelszeit“, „Boy's Club“ sowie unser **offener Betrieb** (das Jugendhaus ist ohne Anmeldung für ALLE Jugendlichen geöffnet) im Jugendhaus Phoenix finden wie folgt statt:

Freitag, 27. März: Boy's Club von 16 bis 18 Uhr, im Anschluss offener Treff (bis 22 Uhr).

Mittwoch, 01. April: Mädelszeit (mit Cassandra und Dinah) von 16 bis 18 Uhr, im Anschluss offener Treff (bis 20 Uhr).

Freitag, 03. April: Karfreitag - das Jugendhaus bleibt GESCHLOSSEN.

Für unsere aktuellen Informationen folgt uns auf Instagram und Facebook:

Instagram: phoenix_waldenbuch

Facebook: Stadtjugendreferat Waldenbuch

Wenn **DU** bei uns in Waldenbuch **mitreden** und **gestalten** oder wenn **Du Deine Ideen** für Waldenbuch und die Waldenbacher Kinder und Jugendlichen einbringen möchtest - dann melde Dich bei Achim vom Stadtjugendreferat!

Jederzeit stehen Dir für Deine Ideen unsere „**ProjectZ!**“ und unsere „**Theme-Nights**“ im Phoenix zur Verfügung. Sprich uns an.

Kitchen Story - mit Kati Fasold-Schmid

Wir setzen unsere Reihe „Kitchen Stories“ fort!!

Nachdem wir im Januar bereits die Polizistin Ljiljana Götz in unserer Phoenix-Küche begrüßen durften, blättern wir nun mit **unserer langjährigen Kollegin Kati Fasold-Schmid** in den Rezepten unseres Kochbuchs.

Kati kam vor 20 Jahren aus Dresden zum Waldhaus nach Hildrizhausen und startete das Projekt „Was schaffst du?“

Seit dieser Zeit gibt es in ihrem beruflichen Leben ein großes Thema (für das Kati wirklich „brennt“): Kati unterstützt und begleitet Jugendliche auf dem Weg von der Schule ins Berufsleben.

Ganz egal, ob Jugendliche

- (noch) nicht wissen, was sie später machen wollen
- Probleme in der Ausbildung / in der Berufsschule haben
- nicht wissen, wie sie die Studienvoraussetzung erfüllen können
- oder 1000 andere Fragen dazu haben

bei Kati seid ihr hierzu an der genau richtigen Stelle. Wenn ihr sie kennenlernt, merkt ihr schnell, was ihr Erfolgsrezept ist - sie interessiert sich wirklich für die Lebensentwürfe und -wünsche von euch Jugendlichen!

Und bei so viel Erfahrung hat Kati auch einiges Interessantes oder Kurioses zu erzählen.

Erlebt diesen interessanten Abend mit uns gemeinsam im Jugendhaus Phoenix! Wie bei den „Kitchen Stories“ üblich, lernen wir uns beim gemeinsamen Kochen kennen und kommen beim anschließenden gemeinsamen Essen tiefer ins Gespräch.

Unsere „Kitchen Stories“ richten sich an **Jugendliche ab 14 Jahren**, eine **Anmeldung** (bei Achim: 0172 2541990 oder per E-Mail) **ist erforderlich**.



Logo: Waldhaus

Unsere „Kitchen Stories“ sind aus dem **gemeindeübergreifenden Waldhaus-Projekt „How to be real - Wer bist du?“** entstanden und werden **kostenlos** angeboten.



Kitchen Stories
Part V

im Jugendhaus
PHOENIX

mit: **Kati Fasold-Schmid**
gemeinsam kochen, essen & miteinander reden

Für 6 - 8
Jugendliche
ab 14 Jahre

Donnerstag,
23. April
18 bis 20.30

Melde dich jetzt an bei
Achim (Böll) / 0172 254 1990 / boell@waldhaus-jugendhilfe.de

Plakat: Böll

Wir sehen uns beim Frühlingserwachen

Am Sonntag, 29. März, beteiligen wir uns wieder beim Waldenbacher Frühlingserwachen. Ihr findet uns dieses Jahr im Schlosshof (Museum für Alltagskultur).

Und wir sind auch nicht zu übersehen – wir bringen unser großes **Fußballiards für Klein und Groß** mit :-)

Kommt vorbei und testet eure Treffsicherheit!

Wir freuen uns auf euch, euer Team der Kommunalen Jugendsozialarbeit Waldenbuch.



Foto: Jugendreferat

Impressum

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr
Herausgeber: Stadt Waldenbuch, Tel. 07157 1293-0, Telefax 07157 1293-75,
E-Mail: amtsblatt@waldenbuch.de, Anschrift: Postfach 1249, 71108 Waldenbuch,
Redaktion: Katharina Jacob

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Chris Nathan, Marktplatz 1, 71111 Waldenbuch, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot.
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de.
Die Verantwortung des jeweiligen Verfassers für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine wird durch diese Regelung nicht berührt. Bezugspreis: halbjährlich € 29,55.

Informationen:

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Museum der Alltagskultur Schloss Waldenbuch

Museum der Alltagskultur
Schloss Waldenbuch
LandesMuseum
Württemberg

Familientag Frühlingszwitschern

Sonntag, 29.3.26

Programm

11 - 17 Uhr | Museum entdecken: Riech-Memory, Fühl-Rätsel und Barfußpfad
11 - 17 Uhr | Malstation, Backwerkstatt* & Vogel-Mobiles basteln in der Kreativ-Werkstatt*

11 - 17 Uhr | Frühlingshafte Mitmach-Stände: Frühlingskräuter-Aufstriche herstellen, Insektenhotels mit dem NABU, Instrumente ausprobieren im Klangkreis, Kerzenziehen, Rettungshundestaffel der Malteser, Spinnen am Spinnrad, Spielen mit KOSMOS

11.30, 13.30 + 15.30 Uhr | Kurzführungen durchs Museum mit dem Museumsleiter

12 - 16 Uhr | Jeweils zur vollen Stunde: Museumskasperle* & Märchen*

11 - 17 Uhr | Rasten & Genießen im Schlosshof mit türkischen Gerichten, Waffeln, Kuchen, Kaffee und Punsch

Die Veranstaltung ist kostenlos, der Eintritt ins Museum ist frei!

*Bei einigen Aktionen wird ein Unkostenbeitrag erhoben, es gibt nur begrenzte Plätze. Tickets sind an der Museumskasse erhältlich.

Alle Infos unter museum-der-alltagskultur.de

Museum

Öffnungszeiten

Mi. bis Sa. | 10 - 17 Uhr

So. + Feiertage | 10 - 18 Uhr

Eintritt

Erwachsene 6 €

Ermäßigt 4 €

Kombiticket mit Museum Ritter 11 €/erm. 7 €

Tickets unter www.museum-der-alltagskultur.de/tickets

Information/ Führungen

Tel. 0711 89535111

Fax 0711 89535444

info@landesmuseum-stuttgart.de

Auf einen Blick

museum-der-alltagskultur.de | Facebook @alltagskultur |

Instagram @alltagskultur_museum

Museum der Alltagskultur | Schloss Waldenbuch

Kirchgasse 3 | 71111 Waldenbuch



Plakatgestaltung: Landesmuseum
Württemberg, M. Wojcik-Smierska



**Spenden sammeln.
Gebührenfrei.
Lokal.**

Die NUSSBAUM Spendenplattform für Vereine

gemeinsamhelfen.de

MUSEUM RITTER

Sammlung Marli Hoppe-Ritter

Alfred-Ritter-Straße 27, 71111 Waldenbuch
Information: 07157535110, www.museum-ritter.de



Veranstaltungen im März

Aktuelle Ausstellungen noch bis 19. April 2026:

Walter Giers. Einfach machen!

Glanzstücke. Lichtkunst aus der Sammlung



Ausstellungseinblick mit Werken von Walter Giers. Foto: Andreas Sporn, Nachlass Walter Giers



Ausstellungseinblick mit Werken von Christian Herdeg, Yoshiyuki Miura, Angela Bulloch, Brigitte Kowanz. Foto: Andreas Sporn, KünstlerInnen und VG Bild-Kunst, Bonn 2025

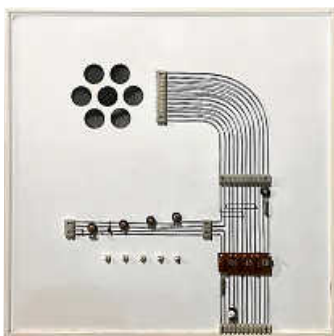


Ausstellungseinblick mit Werken von Werner Bauer, Hans Kotter, Betty Rieckmann (Ausschnitt), Yoshiyuki Miura, François Morelet, Hans Schork, Grazia Varisco, Maurizio Nannucci. Foto: Andreas Sporn; Copyright: VG Bild-Kunst, Bonn 2025 / KünstlerInnen

Kostenfreie öffentliche Ausstellungsführung

Sonn- und Feiertage, 15.30 - 16.30 Uhr

Teilnahme kostenfrei bis auf Museumseintritt



Walter Giers, Kleines Orchester, 1972 Copyright: Nachlass Walter Giers, Foto: Tobias Wootton

kimuri-Kunstatelier in den Ferien

Freitag, 10. April, 14 - 15.30 Uhr
Inspiriert von einem Rundgang durch die Ausstellungen gestalten Kinder ab 7 Jahren eigene kleine Kunstwerke. // € 6, inkl. Material; Anmeldung erforderlich unter Tel. 07157 53511-40.



Kinder basteln im kimuri-Kunstatelier. Foto: Museum Ritter

Soziale Dienste

Kranken- und Altenpflegeverein - Aktuelles -



Kranken- und Altenpflegeverein Waldenbuch e.V.

Verwaltung-Personal und Mitglieder KAPV:

Elke Ruckh

E-Mail: elke.ruckh@kapv-waldenbuch.de

Nachbarschaftshilfe, Organisation und Koordination:

Ewa Rieth

Mozartstr. 8

Tel.: 07157 532791

Handy: 01755285916

E-Mail: nachbarschaftshilfe@kapv-waldenbuch.de

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag

8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Hausbesuche nach Vereinbarung.

Seniorenwohnanlage



Seniorenwohnanlage Sonnenhof

Leitung Seniorenwohnanlage:

Frau Hildegard Lutsch

Telefonnummer 07157 21419

E-Mail: seniorenwohnanlage@kapv-waldenbuch.de

Das Büro ist besetzt Montag bis Mittwoch und Freitag

8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Montag, den 30.03.2026

10:00 Uhr Gedächtnistraining mit Frau Löb.

Mittwoch, den 01.04.2026

9:30 Uhr „Fit im Alltag“ mit Frau Krauhausen vom TSV Waldenbuch.

16:00 Uhr Spieletreff

Donnerstag, den 02.04.26

11:00 Uhr Gottesdienst mit Dekan a.D. Herrn Weißenborn

12:00 Uhr gemeinsames Mittagessen

Freitag, den 03.04.26

Karfreitag Feiertag

„Die Lektion des Karfreitags ist, niemals die Hoffnung zu verlieren oder ihr zumindest 48 Stunden zu geben.“ – Robert Breault

Diakonie- und Sozialstation



Diakonie- und Sozialstation

Telefon (07031) 70204-50

Im Hasenbühl 16,

71101 Schönaich

Geschäftsführung: Luca Schwörer

Pflegedienstleitung: Daniel Euhus

E-Mail-Adresse: info@dsst-schoenbuch.de

Telefon (07157) 7968

Krankenpflegestation Waldenbuch (nur mit Anrufbeantworter)



IAV Stelle

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle rund um Gesundheit, Alter und Pflege

Pflege- und Demenzberatung

Weitere Angebote:

- Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz*
- Häusliche Betreuung für Menschen mit Demenz*
- Besuchsdienst für Senioren
- Gesprächskreis „Demenz“ für pflegende Angehörige
- Gesprächskreis „Depression“ für ältere Menschen

Alexandra Niebusch und Stephanie Rebmann, Telefon 07031 7020456

E-Mail: iav-stelle@dsst-schoenbuch.de

Hausbesuche oder Sprechstunde nach Vereinbarung

Sprechzeiten, Tel.: Mo., - Do., 9:00 - 16:00, Fr., 9:00 - 12:00

(*unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der gesetzlichen Pflegeversicherung)

Wie fühlt sich Demenz an**Wie fühlt sich Demenz an?**

Demenz stellt uns immer wieder vor neue Herausforderungen. Nicht nur Betroffene selbst, sondern auch Angehörige werden im Alltag mit unerwarteten Situationen konfrontiert.

Beim Demenzparcours „Hands on Dementia“ haben Sie die Möglichkeit, an verschiedenen Stationen zu erleben, wie es sich anfühlt, wenn alltägliche Handlungen nicht mehr so funktionieren wie gewohnt.

Begleitet wird der Demenzparcours vom Pflegestützpunkt Landkreis Böblingen, sowie den iav- Stellen mit Demenzagentur Schönbuch und Schönbuchlichtung. Diese bieten während der Veranstaltung auch Informationen zum Thema Demenz.

- **Wann:** Mittwoch, 15.04.2026
- **Beginn:** 15.00 Uhr mit einer kurzen Einführung
- **Ende:** 18.00 Uhr
- **Wo:** Begegnungsstätte Haus am Ziegelhof, Eberhardstr. 21, 71088 Holzgerlingen

Kommen Sie mit uns ins Gespräch – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kontakt bei Fragen:
07031/68474-60 oder 07031/663-3087

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich
Der Demenzparcours ist nicht für an Demenz erkrankte Menschen geeignet



Hinweis zur Veranstaltung

Plakat: PSP Böblingen

Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Böblingen



Haus der Diakonie Böblingen
71032 Böblingen, Landhausstraße 58
Telefon 07031 2165-10
E-Mail: info@diakonie-boeblingen.de
www.edivbb.de

Im Haus der Diakonie finden Sie folgende Beratungsdienste:

- Sozialberatung
- ambulante Krebsberatung
- Beratung für Suchtkranke
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratung für Schwangere und junge Familien / Schwangerschaftskonfliktberatung

Selbstbestimmung am Lebensende Palliative Care Team Landkreis Böblingen

**Palliative Care Team Landkreis Böblingen****Initiative selbst bestimmen - vorsorgen Leonberg e. V.**

In der Au 10 * 71229 Leonberg * sapv@insel-leonberg.de

Sie sind wichtig, weil Sie eben Sie sind. Sie sind bis zum letzten Augenblick Ihres Lebens wichtig und wir werden alles tun, damit Sie nicht nur in Frieden sterben, sondern auch bis zuletzt in Würde leben können ...

Beratungsstelle und Büro:

Palliative Care Team Landkreis Böblingen

In der Au 10

71229 Leonberg

Claudia Gussmann, Melanie Brogle

Tel.: 07152 33 044 24

Fax: 07152 33 046 88

E-Mail: sapv@insel-leonberg.de

IK 502810549

Ökumenischer Hospizdienst



Ökumenischer Hospizdienst: Hospizgruppe Schönaich, Steinenbronn, Waldenbuch

www.hospizdienst-bb.de

Ambulanter Erwachsenenhospizdienst Region Böblingen

Schwerkranke begleiten, Sterbenden nahe sein,

Angehörige stützen.

Hospizgruppe Schönaich, Steinenbronn, Waldenbuch

Einsatzleitung: Tel. 07031-3049402

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst im Landkreis Böblingen

Dasein, Zuhören, Zeit haben

Einsatzleitung: Tel. 07031-6596401

TUPF - Böblingen

**Tages- u. Pflegeeltern e. V. Kreis Böblingen**

Tupf - Tages- u. Pflegeeltern e. V. Kreis Böblingen,

Untere Burggasse 1, 71063 Sindelfingen,

Tel. 07031 21371-0, www.tupf.de

Von Bürgern für Bürger

Interessenbörse Waldenbuch



Wir sind eine kleine, privat initiierte Gruppe von Ehrenamtlichen, die alle Einwohner/innen einlädt, **unsere kostenfreien Angebote** zu nutzen. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, Kommunikationsorte in Waldenbuch zu schaffen, wo sich Menschen unserer Stadt und aus dem Umland treffen, sich kennenlernen und gemeinsam etwas unternehmen können – unabhängig von politischen oder religiösen Zugehörigkeiten und ohne jede Vereinsbindung.

Unsere Projekte

SPIELETREFF

Nächster Termin: 1. April ab 16 Uhr im SONNENHOF, Vorderer Seestr. 19. Wir treffen uns immer mittwochs, alle 14 Tage, in den geraden Wochen.

INTERESSENBÖRSE

Sie möchten auch Ihr Hobby mit anderen teilen? Wir helfen Ihnen gerne bei der Suche nach Gleichgesinnten. Geben Sie uns einfach Ihre Wünsche bekannt.

PC-/INTERNET-TREFF

Nächster Termin: 2. April von 15 bis 18 Uhr, im JUGENDHAUS PHÖNIX, Ramsbergstr. 5.

Unser Treff bietet Hilfe bei Problemen im tägl. Umgang mit PC/ Tablet/Smartphones/Internet an.

BOULE

Sie sind interessiert und möchten auch mal spielen und haben keine Boulekugeln? **In unseren beiden Schautafeln auf der Gänsweise erfahren Sie, wo Sie sich ggf. Kugeln gegen ein Pfandgeld ausleihen können.** Die Boulebahn steht übrigens zu einem Spiel mit den Kugeln jederzeit (außer Montagnachmittag) für alle Waldenbucherinnen und Waldenbucher kostenfrei zur Verfügung – planen Sie doch mal mit Freunden eine Spielrunde ein oder wie wäre es mit einem Familienturnier?

BÜCHERHÄUSLE und tatsächlich *kein* Ablageort für ANDERE MEDIEN

Unser Team bedankt sich ganz besonders herzlich bei all unseren Lesern und Leserinnen, die das BÜCHERHÄUSLE entsprechend dem Motto „**Hol' eins - bring' eins**“ für **BÜCHER** nutzen. Bitte bringen Sie keine veralteten Nachschlagewerke oder Ratgeber und keine beschädigten Bücher zum Bücherhäusle und beachten Sie, dass das Bücherhäusle ausschließlich für den Tausch von Büchern vorgesehen ist und wirklich **nicht für andere Medien**. Helfen auch Sie mit, dass wir in Waldenbuch das Bücherhäusle noch lange mit Freude betreuen können!

FREILUFTSCHACH

Zwischen dem Alten Rathaus und der Kirche St. Veit befindet sich das Freiluft-Schachfeld. Die Figuren dazu sind im Metallschrank an der Mauer untergebracht (bitte nach dem Spiel die Figuren wieder in die Säcke legen und im Schrank deponieren). **Bitte gehen Sie mit den Figuren und mit den Transportsäcken so um, als wenn diese Ihr Eigentum wären, und halten Sie bitte Ordnung.** Die nachfolgenden Schachinteressenten und die ehrenamtlichen Betreuer danken es Ihnen.

Jetzt schon im 11. Jahr: REPAIR CAFÉ WALDENBUCH

Unser 106. Repair Café Waldenbuch war am vergangenen Samstag nicht sehr gut besucht – vielleicht lag es daran, dass die Besitzer/innen von defekten Gegenständen nahezu alle bei der großen FLURPUTZETE in Waldenbuch waren? Wir hatten also jede Menge Kapazitäten frei, sodass es fast keine Wartezeiten auf den richtigen SPEZIALISTEN von uns zur Reparaturhilfe gab. Insgesamt fanden 23 defekte Gegenstände den Weg zu uns und wir konnten knapp 40 Prozent davon wieder betriebsbereit machen. Kommen Sie doch auch einmal vorbei, wir freuen uns auf Sie und Ihren defekten Gegenstand. Unser nächster Termin ist am 18. April 2026, wir sind von 10 bis 15 Uhr für Sie da. Annahmeschluss für die Reparaturhilfe ist um 14 Uhr. Unser Team wird kostenlos



Grafik: Waltraud Kleiber



Foto: Walter Krämer

Reparaturhilfe geben, wo es geht. Lediglich notwendige Ersatzteile müssen bezahlt werden. Wir arbeiten rein ehrenamtlich und auch ein Besuch in unserem Café-Bereich ist kostenlos - da lässt sich dann auch ganz gemütlich die evtl. Wartezeit überbrücken. Übrigens: Bei uns können die Besucher auch selbst „Hand anlegen“, natürlich gibt es dann bei den Reparaturen „Schützenhilfe“ von uns. Nur Mut, oftmals ist es gar nicht so schwer „die Hilfe zur Selbsthilfe“! Und das Glücksgefühl stellt sich dann ganz schnell ein, wenn die „EIGENE“ Reparatur erfolgreich war. **Ist Ihr Fahrrad für die nächste Tour schon überprüft? Ansonsten wäre ein „Fahrradcheck“ vor der ersten Ausfahrt doch sehr sinnvoll, wir sind bereit dafür!**

KONTAKT

Interessenbörse Waldenbuch

E-Mail: interessenboerse-wabu@gmx.de

Tel.: 07157 5369017 (Anrufbeantworter – wir rufen zurück)

Ihr Team der Interessenbörse Waldenbuch



BürgerStiftung Waldenbuch

Besuchen Sie uns auch auf Facebook unter „BürgerStiftung Waldenbuch“ und auf www.buergerstiftung-waldenbuch.de **Wir stiften (an). Mit Ihrer Hilfe.**

Werden Sie Stifter oder spenden Sie, damit bereits etablierte, aber auch neue Projekte finanziert werden können **(Kreissparkasse Böblingen, IBAN: DE42 6035 0130 0000 0111 30)! Herzlichen Dank!**

Frühling auf unseren Aussichtsbänken

Die Tage werden länger – Zeit für eine kleine Auszeit auf den Aussichtsbänken rund um Waldenbuch. Wo sie stehen, sehen Sie auf der Internetseite der BürgerStiftung. Welche ist Ihre Lieblingsbank?



Fotos: BSW

Spenden oder Zustiften – was ist der Unterschied?

Viele Bürgerinnen und Bürger unterstützen die BürgerStiftung Waldenbuch mit einer Spende oder einer Zustiftung. Beides hilft – auf unterschiedliche Weise.



Spenden werden zeitnah für konkrete Projekte und Förderungen eingesetzt. So können aktuelle Vorhaben in den Bereichen Jugend, Bildung, Soziales, Kultur oder Umwelt direkt umgesetzt werden. Wie z. B. ganz konkret für unsere Apfelaktion an der Oskar-Schwenk-Schule oder für den Wunschbaum.

Zustiftungen fließen in das Vermögen der Stiftung. Dieses bleibt dauerhaft erhalten und wird sicher angelegt. Die Erträge daraus stehen der BürgerStiftung Jahr für Jahr für unsere gemeinnützige Arbeit zur Verfügung. Zustiftungen stärken die Stiftung also langfristig und sorgen für nachhaltige Wirkung.

Kurz gesagt:

Spenden wirken sofort.

Zustiftungen wirken dauerhaft.

Ob Spende oder Zustiftung – wie Sie unterstützen möchten, entscheiden Sie. Jede Hilfe macht dabei einen Unterschied. Mehr Infos unter: www.buergerstiftung-waldenbuch.de

Verschenkbörse

Ist es Ihnen auch schon einmal so ergangen? Ein altes „Etwas“ steht im Haus herum. Sie selbst können es nicht mehr gebrauchen, aber es ist viel zu schade für den Müll.

Die Lösung: Melden Sie den Gegenstand (keine Tiere!) der Verschenkbörse.

Der Stadtverwaltung sind die nachfolgenden Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Sie möchten etwas davon haben? Dann setzen Sie sich bitte direkt mit der angegebenen Telefonnummer in Verbindung.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die angebotenen Gegenstände nicht zum Weiterverkauf gedacht sind, sondern für den eigenen Gebrauch!

Nr.	Gegenstand	Telefon
32	Hasenstall für Zwergkaninchen, Gr. 100 cm x 100 cm x 40 cm mit zwei Etagen	70 39
33	100 Liter Mostfass (Kunststoff), guter Zustand, mit Gestell	7 26 66
34	Kartoffelhorde, Holz, Gr.: B x T x H ca. 50x60x80	7 26 66
35	Weckgläser/Einmachgläser	94 05
36	10 Rothaus Tannenzäpfle Pilsgläser 0,2l	4 089 89
37	11 kleine Einmachgläser	40 89 89
38	10 Vorratsgläser mit Bügelverschluss	40 89 89
39	17 Kleiderbügel Kunststoff bunt	40 89 89
40	IKEA Sessel mit Fußteil (Poäng) Bezug schwarzes Leder	0 17 59 43 20 89
41	Je 10 Bände Mankell/Hakan Nesser (Krimis)	0 17 59 43 20 89
42	Diverse Bilderrahmen aus Holz in der Farbe weiß	0 17 59 43 20 89
43	Vorratsdosen mit Bauernmalerei z. B. Mehl, Zucker, Reis usw.	0 17 59 43 20 89
44	Bildschirm Siemens Fujitsu 23,6 Zoll (ca. 23 cm)	98 88 35

45	Wanderrucksack Deuter, Modell Gröden, Inhalt 32 Liter, Farbe anthrazit, sehr gut erhalten	0 17 34 50 67 20
46	Wanderrucksack Deuter, Modell air comfort, Inhalt ca. 40 Liter, Farbe blau/schwarz	0 17 34 50 67 20
47	2 x Duft-Rosenstöcke ca. 60 cm hoch, rosa und gelb, für Terrassenkübel oder zum direkten Einpflanzen	01 702 16 49 14

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand vergeben wurde.

Schenken leichtgemacht – Anruf genügt!
Frau Hellus, Tel.: 1293-14 / Fr. Withoef, Tel.: 12 93-11
oder einfach eine Nachricht an amtsblatt@waldenbuch.de.

Redaktionsschluss i.d.R.: Dienstag, 9.00 Uhr

Wunschbörse

Falls Sie etwas suchen, das üblicherweise über die Verschenkbörse angeboten wird, können Sie dies über die Wunschbörse ausschreiben lassen.

Wer etwas zu verschenken (**Verkauf ist ausgeschlossen!**) hat, kann sich direkt mit der angegebenen Telefonnummer in Verbindung setzen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Gegenstände nicht zum Weiterverkauf gedacht sind, sondern für den eigenen Gebrauch!

Nr.	Gegenstand	Telefon
16	Einkaufstrolley	0163 34361330

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn Sie den Gegenstand erhalten haben.

Suchen/wünschen leichtgemacht – Anruf genügt!
Frau Hellus, Tel.: 1293-14 / Fr. Withoef, Tel.: 1293-11
oder einfach eine Nachricht an amtsblatt@waldenbuch.de.

Redaktionsschluss i.d.R.: Dienstag, 9.00 Uhr

Jubilare

Unsere Glückwünsche gelten am

28.03.

Frau Margot Schön zum 86. Geburtstag
 Herr Helmut Bühler zum 80. Geburtstag

31.03.

Herr Reinhard Grenz zum 86. Geburtstag
 Frau Herta Götz zum 83. Geburtstag

01.04.

Frau Anna Nisi zum 75. Geburtstag

03.04.

Herr Horst Metter zum 87. Geburtstag

Die Stadt Waldenbuch gratuliert den Jubilaren - auch allen, die hier nicht genannt werden möchten - zu ihrem Ehrentag recht herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Bildung und Kultur

Kulturwerk Waldenbuch

KAMIN schloss
waldenbuch
GESPRÄCHE
www.kulturwerk-waldenbuch.de

Faszination
BURGEN

Von der Magie alter Mauern



Prof. Dr. Natascha Mehler

Die Tübinger Professorin leitet an der Universität Tübingen seit 2025 das erste deutsche Burgenforschungszentrum

Freitag, 17. April 2026 | 18 Uhr
Museum der Alltagskultur - Schloss Waldenbuch | Kirchgasse 3

„Burgen sind Sehnsuchtsorte, scheinbar unverrückbare Zeitzeugen in einer flüchtigen Welt. Sie spenden Identität, verschaffen Schutz und Überblick, verbinden Himmel und Erde“, war anlässlich der Eröffnung des außergewöhnlichen Burgen-Instituts in der Stuttgarter Zeitung zu lesen. Es ist das erste dieser Art in Deutschland und hat schon im Gründungsstadium ein lebhaftes Echo in Presse und Öffentlichkeit erfahren. „Burgen waren nicht nur Verteidigungsmauern. Sie waren weit sichtbare Zeichen des Adels und seiner Macht. Sie waren wirtschaftlich bedeutend oder dienten als Zollstationen“, sagt Natascha Mehler. Viele Fragen, Überlieferungen und Mythen befassen sich mit Burgen und den Menschen, die sie bewohnt haben. Die Tübinger Professorin wird in ihrem spannenden Vortrag Licht ins geheimnisvolle Dunkel bringen.

Im Anschluss an das Referat moderierte Diskussion und Gespräche bei einem Gläschen Wein und Snacks im Museum.

Kartenvorverkauf in Waldenbuch

Eintritt 8 € | Freier Eintritt für Schüler*innen, Auszubildende, Studierende

Schöne Dinge | Waldenbuchladen
Forststr. 20 | 07157/20599
Bücherei im Städtle & Eine Welt-Lädle
Auf dem Graben 23 | 07157/5351393

Karten
online



KULTURWERK
WALDENBUCH
kleinkunst | kino | kamingespräche

Museum der Alltagskultur
Schloss Waldenbuch
LandesMuseum
Württemberg

Plakat: KW

VHS Böblingen-Sindelfingen Außenstelle Waldenbuch

vhs.

E-Mail: waldenbuch@vhs-aktuell.de
Internet: www.vhs-aktuell.de
Ansprechpartnerin: Nicola Schiller
Telefon: 07031 6400-79

Mo. - Do.: telefonisch erreichbar von 9:30 bis 12:00 Uhr, in den Ferien geschlossen

Außerhalb dieser Zeiten erreichen Sie unser Kundenservice-Team an der VHS-Hauptstelle in Böblingen unter der Telefonnummer 07031 6400-0. Oder Sie senden eine E-Mail an info@vhs-aktuell.de. Alle aktuellen Kurse und Veranstaltungen finden Sie zudem im Internet unter www.vhs-aktuell.de. Auch Anmeldungen sind online jederzeit möglich.

Freie Plätze verfügbar

Waldbaden – Mit Achtsamkeit zu mehr Gelassenheit

Möchten Sie Ihr Stresslevel reduzieren und mehr Energie gewinnen? Ich lade Sie herzlich ein, mich zu begleiten. Durch Atem-, Achtsamkeits- und leichte Dehnübungen erforschen wir die Waldwelt mit allen Sinnen. Meine Absicht ist es, Ihnen die heilsamen Effekte des Waldes zu vermitteln und Ihnen Methoden zur Stressreduktion, zur Erreichung innerer Ruhe und zur Stärkung Ihrer Gesundheit nahezubringen. Auch wenn Sie sich allein im Wald unwohl fühlen, sind Sie herzlich willkommen. Gemeinsam können wir uns gegenseitig stärken. Bitte tragen Sie wetterfeste Kleidung, da wir zwei Stunden im Wald verbringen. Das Programm schließt mit einem wärmenden Waldgetränk.

Kursnummer: 308 324 32

Dienstag, 28. Apr., 9:00 - 11:00 Uhr
Waldenbuch/Bonholzstraße
EUR 25,-

Kursnummer: 308 325 32

Donnerstag, 30. Apr., 16:00 - 18:00 Uhr
Waldenbuch/Bonholzstraße
EUR 25,-

Treffpunkt: Wanderparkplatz Braunäcker/Hinterer Parkplatz, Waldenbuch/Dettenhausen

Literaturgesprächskreis Waldenbuch

Lesen Sie gerne? Interessieren Sie sich für die Literatur unserer Zeit? In lockerer Runde können Sie in diesem Kurs über das Gelesene sprechen und Ihre Leseerfahrungen austauschen. Hauptsächlich werden die Werke zeitgenössischer Autoren und Autorinnen behandelt, die als Taschenbuch erhältlich sind. Das Buch der ersten Stunde ist der Roman von Asako Yuzuki mit dem Titel „Butter“.

Kursnummer: 202 900 32

Elena Konson
Mittwoch, 29. Apr., 20. Mai, 24. Juni
jeweils 19:30 - 21:00 Uhr
3 Termine,
Waldenbuch, Stadtbücherei
EUR 41,-

Aktuelles aus den Schulen

Oskar-Schwenk-Schule Grund-, und Realschule Waldenbuch

OSKAR
SCHWENK
SCHULE

„Zeig, was du kannst!“ - Erfolgreiche Projektpremiere an der Oskar-Schwenk-Schule

In der Woche vom 16.03. bis 20.03.2026 wurde an der Oskar-Schwenk-Schule erstmals das Projekt „Zeig, was du kannst!“ in Klassenstufe 8 durchgeführt.

Das landesweite Projekt ist seit dem Schuljahr 2025/2026 fester Bestandteil des Unterrichts in Baden-Württemberg und zielt darauf ab, zentrale Zukunftskompetenzen wie Kreativität, Kommunikation, Kooperation und kritisches Denken zu fördern.

Im Mittelpunkt des Projekts steht die eigenständige Arbeit der Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen. Auch an der Oskar-Schwenk-Schule wurde dieser Ansatz erfolgreich umgesetzt. Unter dem Motto „Groß für Klein“ entwickelten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8a, 8b und 8c vielfältige Produkte für die Klassen 3 und 4 der Grundschule, passend zum Thema Ostern. Dabei entstanden unter anderem vielfältige Angebote und kreative Aktionen aus den verschiedensten Fächern.

Dieses Projekt ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern nicht nur ein Produkt zu erstellen, sondern auch den gesamten Arbeitsprozess bewusst zu erleben und zu reflektieren. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf einer stärkenorientierten Rückmeldung.

Die erste Durchführung des Projekts an der Oskar-Schwenk-Schule kann als voller Erfolg gewertet werden. Die Schülerinnen und Schüler zeigten großes Engagement, Kreativität und Verantwortungsbewusstsein, insbesondere bei der Gestaltung von Angeboten für die jüngeren Kinder.

Mit „Zeig, was du kannst!“ wird ein wichtiger Schritt hin zu einem modernen, kompetenzorientierten Unterricht gegangen, der die Stärken der Schülerinnen und Schüler in den Mittelpunkt stellt und sie gezielt auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet.

A. Herzing

Immanuel-Kant-Gymnasium Leinfelden-Echterdingen



Kontaktdaten

Verantw.: Schulleiter Hans Bahner
Tel.: 0711 1600-500/521,
sekretariat.ikg@le-mail.de, www.ikg-le.de

„Weltoffen“: Romfahrt 2026



Foto: Sev

Wir sind am 23.02.2026 in Rom am Flughafen Fiumicino gelandet und mit dem Bustransfer nach Rom hineingefahren. Zunächst ging es nach kurzem Aufenthalt im Kloster-Hotel (Casa Pallotti) zur Kirche San Pietro in Vinculis, in der „Moses“ von Michelangelo zu bewundern war. Danach ging es in strammem Marschtempo zu dem Trajans-Forum, von wo aus man einen guten Blick auf den Palatin hatte. Aber nicht nur das: Wir haben die ehemaligen Geschäftsräume und auch den Forumshof selbst betreten und die riesigen Ausmaße des Bauwerks, das der Kaiser dem Volk schenkte, bestaunt.

Dann ging es zum Pantheon und abschließend ins heiß ersehnte Restaurant, wo es gutes Essen gab. Am Abend sind wir noch einmal zum Kolosseum gelaufen, welches zwar nur noch von außen zu bewundern war, aber in seiner abendlichen Beleuchtung richtig schön ist.

Dienstag begann der Tag mit einem Besuch im dann geöffneten Kolosseum. Es ist zwar ein unglaubliches großes Bauwerk und in seinem Aufbau sehr interessant, jedoch war es übervoll, was uns ziemlich überrascht hat, an einem Dienstag im Februar außerhalb der Ferienzeiten. Danach haben wir das Forum Romanum besucht, den Titus-Bogen, die Maxentius-Basilika, die Curia (wegen einer Baustelle allerdings nur von außen), die Reste der Basiliken und die vielen Tempel und das Haus der Vestalinnen besichtigt und zwischen den vielen Trümmern einen Einblick in das politische Herz des römischen Reiches erhalten. Vom Palatin aus hatten wir einen fantastischen Ausblick auf das Forum und die Kaiserforen; die Gärten, die dort sind, waren eine angenehme Erholung zum Touristengedrange auf dem Forum.

(...)

Georg, Pascal, Leon

Wenn Sie den Artikel zu Ende lesen möchten, finden Sie ihn auf unserer Homepage (www.ikg-le.de, unter „weltoffen“).

Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium Leinfelden-Echterdingen



Kontaktdaten

Verantw.: Schulleiter: Timo Lang
Telefon: 0711 79455340, Internet: www.pmhg.de,
E-Mail: info@pmhg.de

ABI-Jubiläum am PMHG

Sich gemeinsam an die Schulzeit erinnern, alte Lehrerinnen und Lehrer wiedertreffen, den spezifischen Geruch von Schulgebäuden und Klassenzimmern aufnehmen. Rund 200 ehemalige Abiturientinnen und Abiturienten fanden am Samstag den Weg ans PMHG, um ihr 10-, 20-, 30-, 40- und 50-jähriges Abi-Jubiläum zu feiern. Unsere Jahrgangsstufe 1 bewirtete mit Butterbrezeln und Sekt, Top-Fotografie Rau nahm für jeden Jahrgang ein aktuelles Klassenfoto auf.

Nachdem Anekdoten ausgetauscht und Lebenswege besprochen waren, blickten Vertreterinnen und Vertreter der verschiedenen Jahrgänge zusammen mit Schulleiter Timo Lang auf dem Podium zurück auf 50 Jahre Schule: Was hat geprägt, was hat sich verändert, was blieb gleich? Politik und Schule, das Verhältnis der Generationen und was Schule (heute) leisten soll, waren Themen, die aus den verschiedenen Perspektiven unterschiedlich beleuchtet wurden. Ein Rundgang durch das PMHG und ein Blick in das ehemalige Klassenzimmer rundeten den Nachmittag ab, bevor es für die Ehemaligen in verschiedene Lokale in und um LE ging, um das Wiedersehen zu feiern. (Lg)



Foto: Rh

Freie Waldorfschule Gutenhalde

Tel. 0711 77058560

e-mail: info@waldorfschule-aufdenFildern.de, www.gutenhalde.de



Plattenhardter Frühlingsfest am 28. und 29. März 2026

Die **7. Klasse der Freien Waldorfschule Gutenhalde** bewirbt Sie wieder bei der Firma Kälte Kurz, Griebenäckerstraße 5, in Plattenhardt.

Wir bieten *Waffeln, Crêpes, Kaffee, Kuchen* und *Getränke* an.

Für Kinder gibt es eine *Fußball-Dart-Wand*, ein *Gladiatorenspiel* und *Kinderschminken*.

Der Erlös ist für unsere Klassenfahrt bestimmt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre 7. Klasse der Freien Waldorfschule Gutenhalde



Plakat: J. Richter

Aktuelles aus den Kindergärten

Gemeinsam ankommen – Eingewöhnung in der Peergroup

Der Start in den Kindergarten oder in die Krippe ist für Kinder und Eltern ein großer Schritt. Damit dieser Übergang gut gelingt, gestalten wir innerhalb der Einrichtungen der Stadt Waldenbuch, die Eingewöhnungen nach bestimmten Eingewöhnungskonzepten.

Im Kleinkindhaus Pestalozziweg findet die Eingewöhnung behutsam in einer kleinen Peergroup mit zwei bis drei Kindern statt. Bereits im Aufnahmegespräch lernen sich die Eltern innerhalb der Peergroup kennen. Dabei erhalten sie erste Informationen darüber, wie die erste Zeit der Eingewöhnung abläuft. Die Eltern erhalten anfangs eine kleine Eingewöhnungstüte mit einem persönlichen Brief, der den Start begleitet und Vertrauen schafft.

Zu Beginn verbringen die Kinder ihre Zeit im sogenannten Nestzimmer, dem Ankommensraum. Dort finden sie eine ruhige, vertraute Umgebung, in der sie Sicherheit und Geborgenheit erfahren. Gemeinsam mit ihren Bezugserziehern und den anderen neuen Kindern entdecken sie diesen Raum Schritt für Schritt: die Spielmaterialien, die Abläufe und natürlich auch die anderen Kinder.



Erst wenn sich die Kinder im Nestzimmer sicher fühlen, öffnen wir nach und nach weitere Bereiche der Einrichtung. So lernen Sie mit der Zeit die verschiedenen Funktionsräume kennen, wie die Turnhalle, das Atelier oder den Garten. Dieses behutsame Vorgehen ermöglicht den Kindern, in ihrem eigenen Tempo zu wachsen und Vertrauen zu fassen.

Während der Eingewöhnungszeit haben die Eltern, insbesondere in den Trennungsphasen, die Möglichkeit, sich in einer gemütlichen Atmosphäre im Elternzimmer auszutauschen. Dieser Raum bietet Zeit für Gespräche, gegenseitige Unterstützung und auch kreative Gestaltungsmöglichkeiten, zum Beispiel im Rahmen eines „Ich-Buchs“.



Das gemeinsame Erleben und Gestalten stärkt die Bindung untereinander und vermittelt den Eltern Sicherheit, nicht allein zu sein. Die Eingewöhnung in der Peergroup stärkt dabei nicht nur die Beziehung zu den pädagogischen Fachkräften, sondern auch die ersten Freundschaften untereinander.

Gemeinsam ankommen heißt: sich wohlfühlen, neugierig werden und die neue Welt Schritt für Schritt entdecken.



Deine Region auf

NUSSBAUM.de